

Anmeldung

Aufgrund des hohen Interesses an der Veranstaltung ist unbedingt die Online-Anmeldung bis zum 1. September 2016 erwünscht.

Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter:

www.waldtag-bayern.de

Der Tagungsbeitrag beträgt bei vorheriger Anmeldung 10,- Euro pro Person und ist ausschließlich per Vorab-Überweisung zu entrichten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie sofort eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Nach dem 1. September können Sie sich nur noch am Veranstaltungstag direkt im Tagungsbüro anmelden. Der Tagungsbeitrag beträgt dann 20,- Euro und ist in bar zu entrichten.

Die Tagungsunterlagen erhalten Sie bei der Veranstaltung.



In Kooperation mit:

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1
85354 Freising
Tel. +49 (0)8161-714951
info@forstzentrum.de
www.forstzentrum.de



Veranstalter



**Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft
Deutschland e.V., Landesgruppe Bayern**

Bayerische Staatsforsten AÖR

Bayerischer Bauernverband K.d.ö.R.

Bayerischer Forstverein e.V.

Bayerischer Gemeindetag K.d.ö.R.

Bayerischer Städtetag K.d.ö.R.

Bayerischer Waldbesitzerverband e.V.

**Bayerisches Staatsministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten**

Berufsverband der Forstunternehmer in Bayern e.V.

Bund Deutscher Forstleute e.V., Landesverband Bayern

**Bundesverband Freiberuflicher Forstsachverständiger e.V.,
Landesgruppe Bayern**

Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH

Forstexperten e.V.

**Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt,
Landesvertretung Bayern**

Münchener Forstwissenschaftliche Gesellschaft e.V.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.

Verband der Bayerischen Grundbesitzer e.V.

Verband der höheren Verwaltungsbeamten in Bayern e.V.

Verein für forstliche Standortserkundung e.V.

Verein für Waldforschung e.V.

Vereinigung der Forsttechniker e.V.

Anfahrt



Bitte benutzen Sie die Buslinie 638, Haltestelle „Weihenstephan“ oder die Buslinie 639, Haltestelle „Forstzentrum“; ab Freising Bahnhof ca. alle 10 Min., Fahrtzeit 8 Min..

Tagungsort

Zentrales Hörsaalgebäude Weihenstephan
Hörsaal 14
Maximus-von-Imhof-Forum 6
85354 Freising-Weihenstephan

Titelbild: Heinrich Förster / Christian Kaul



PEFC/04-31-2710



Waldtag Bayern 2016

Regionalität in der Forst- und Holzwirtschaft



Einladung und Programm

Gemeinsame Veranstaltung der
Bayerischen Forstwirtschaft

15. September 2016
Freising-Weihenstephan

Programm

ab 08:30 Uhr Registrierung im Tagungsbüro

9:30 - 9:45 Uhr Begrüßung durch Horst Gleißner (Sprecher der Vertreter der Bayerischen Forstwirtschaft)

9:45 - 11:00 Uhr Chancen für Forst und Holz – Mitwirkung in regionalen Netzwerken

Moderation: Dr. Jürgen Bauer (Geschäftsführer Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH)

Ein Fallbeispiel aus unterschiedlichen Blickwinkeln:

- **Perspektive „Grundlagen“: Wie funktionieren Sektor übergreifende regionale Prozesse am Beispiel LEADER?**
Dr. Joachim Först (Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe „Wein, Wald, Wasser“ in Unterfranken)
- **Perspektive „Projekte“: Wie kann man mit Hilfe regionaler Prozesse neue Projektideen verwirklichen?**
Wolfgang Graf (Leiter des Walderlebnis zentrums Gramschatzer Wald)
- **Perspektive „Vernetzung“: Welche Effekte, Nutzen und Aufwand ergeben sich für die Beteiligten?**
Ernst Joßberger (Bürgermeister Güntersleben und Sprecher des Interkommunalen Arbeitskreises der LAG „Wein, Wald, Wasser“)

- **Diskussion**

11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause

11:30 - 12:45 Uhr Mehrwert für heimisches Holz – Regionalität als Marketinginstrument, Teil 1

Moderation Carl v. Butler (Geschäftsführer Bayer. Waldbesitzerverband e.V.)

- **Regionalität im Marketing: Erfahrungen aus dem Lebensmittelmarketing**

Prof. Dr. Jutta Roosen (Leiterin des Lehrstuhls für Marketing und Konsumforschung, TUM)

- **Regionalität als Marketinginstrument – Erfahrungen einer Gemeinde:**
Alfons Schinabeck (Bürgermeister Neuschönau)
- **Das PEFC-Regionallabel: Chancen für das Cluster Forst und Holz:**
Wilfried Stech (Geschäftsführer und Auditor HW-Zert GmbH)
- **Diskussion**

12:45 - 14:00 Uhr Mittagspause

14:00 - 14:30 Uhr Festvortrag von Herrn Staatsminister Helmut Brunner

14:30 - 14:45 Uhr Gemeinsame Botschaft der VBF

14:45 - 15:15 Uhr Kaffeepause

15:15 - 16:00 Uhr Mehrwert für heimisches Holz – Regionalität als Marketinginstrument, Teil 2

Moderation Carl v. Butler (Geschäftsführer Bayer. Waldbesitzerverband e.V.)

Erfahrungen innerhalb unseres Sektors:

- **Neues PEFC-Regionallabel „Heimisches Holz aus dem Bayerischen Oberland“ – Motivation und Ziele**
Johann Killer (Vorsitzender WBV Wolfratshausen e.V.)
- **Herkunftszeichen Schweizer Holz – Zukunftschance für die heimische Forst- und Holzwirtschaft**
Christoph Starck (Direktor Lignum – Holzwirtschaft Schweiz)
- **Diskussion**

16:00 - 16:15 Uhr Zusammenfassung

Waldtag Bayern 2016

Grußwort von Herrn Staatsminister Helmut Brunner



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Wandel der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlichen Rahmenbedingungen ändert sich auch der Blick der Menschen auf den Wald. Die Forstwirtschaft muss diese Entwicklungen bei ihrem Handeln und beim Dialog mit allen Interessensgruppen im Blick haben, um

ihre Verankerung in der Gesellschaft zu festigen und die sich ergebenden Chancen zu nutzen. Der Waldtag, zu dem die Vertreter der bayerischen Forstwirtschaft nach Weihenstephan einladen, ist alle zwei Jahre das Forum, um aktuelle Fragen zu diskutieren und den Kompass der Branche zu eichen. Diese Zusammenarbeit von forstlichen Verbänden, Vereinen, Organisationen und der Forstverwaltung ist dabei bundesweit einmalig. Gemeinsam beziehen die Beteiligten in der öffentlichen Diskussion klar Position, beispielsweise mit der „Weihenstephaner Erklärung zu Wald und Forstwirtschaft im Klimawandel“.

Mit „Wald und Regionalität“ greift auch der diesjährige 5. Waldtag ein wichtiges Thema auf. Ob bei hochwertigen Lebensmitteln oder beim Holz – Regionalität liegt im Trend. Als Kontrast zur Globalisierung einerseits und Individua-

lisierung andererseits wird die regionale Ebene als aktiv gestalteter Lebens- und Wirtschaftsraum zusehends wichtiger. Unserem Sektor Forst und Holz bieten sich dadurch herausragende Chancen: Zum einen durch wertvolle Vernetzung im Rahmen von sektorübergreifenden Prozessen und zum anderen bei der Vermarktung unseres Hauptprodukts. Denn unser heimisches Holz ist zu 100 Prozent nachhaltig, klimafreundlich, ökologisch und regional. Ein Schlüsselrohstoff für eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Ich wünsche allen Teilnehmern des 5. Waldtags konstruktive Gespräche und inspirierende Diskussionen sowie wertvolle Anregungen als Basis für einen gelungenen Dialog von Forstwirtschaft und Gesellschaft.

Bayerischer Staatsminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten